

Einnahme	Veranschlagt auf 1920	1919	Bereinigt auf 1918		Erläuterungen
			ℳ	ℳ	
B. Haushaltplan für die Schulgemeinde.					
Einnahme.					
I. Volksschulen.					
1. Schulgeld:					
a) 94 Schülerinnen der Oberklassen der Karl- (15. Bürger- schule) — fr. 1. h. — und Diesterwegschule (16. Bürger- schule) — fr. 2. h. —	6 220 ℳ				
b) 182 auswärts schulpflichtige Kinder	17 950 "				
c) 218 Kinder des Lehrgangs für englischen Sprach- unterricht je 6 ℳ	1 308 "				
d) Schulgeldreste aus früheren Jahren	300 "				
e) von der Gemeinde Reinsdorf	1 558 "				
		27 336			
2. Zinsen von Vermächtnissen:					
a) Höfersches Vermächtnis zu Schulgeld für arme Kinder	40 ℳ		40	43 79	
b) " für Auszeichnungen	25 "		25	25 02	S. Nr. 24a der Ausgabe.
c) Wohlfahrtsches Vermächtnis für Auszeichnungen	10 "		10	9 60	S. Nr. 24b der Ausgabe.
d) Semmelspenden-Vermächtnis für Milch für arme Kinder	46 "		46	50 24	
		121	(121)	(128 65)	
3. Zuflüsse aus Staats- und anderen Kassen:					
a) Kultusministerium	15 ℳ		15	15 42	
b) Vereinigte Hospitäler	155 "		155	155 22	
c) Überschuss vom Schulkasten	88 "		88	185 47	
d) Besoldungen und Mietzinsen vom Schulkasten	126 "		126	126 10	
e) Gemeindekirchekassen	30 "		30	29 66	
f) Johanniskirchenkasse	9 "		9	9 19	
g) Lutherkirchenkasse	2 "		2	2 06	
h) Deutschhauskasse	244 "		244	243 51	
i) Johanniskirchenkasse, Überstunden für den Organisten und für den Kantor — wöchentlich je 12 Stunden —	7 500 "		1 500	1 500	— 3750 ℳ für den Organisten, 3750 " " Kantor.
— Lutherkirchenkasse, Überstunden für den Kantor — wöchentlich 12 Stunden —	— "		—	1 275	Der Kantor ist von Anfang 1919 an Lehrer an der höh. Mädchen- schule.
k) Pauluskirchenkasse, Überstunden für den Kantor — wöchentlich 12 Stunden —	3 750 "		1 575	1 575	— Bemerkung zu 3i, 1 und m: Auf die Zeit vom 1. 4. bis mit 30. 9. 20.
l) Markuskirchenkasse, Überstunden für den Kantor — wöchentlich 8 Stunden —	2 500 "		900	900	—
m) auf Grund Gesetzes vom 30. 5. 1910 — 17 612 Schulkinder je 2 ℳ 50 ™	45 112 "		44 430	44 772	50
n) auf Grund Gesetzes vom 23. 5. 1914	53 988 "		50 400	52 800	—
o) " 15. 6. 1908 2000 Kinder je 7 ℳ 3000 " 3 " { maßgebend ist die Zahl 12612 " 1½ " { vom 31. 5. 1920 }	42 108 "		41 918	41 918	—
p) zur Beschaffung von Büchern für arme Kinder vom Wohlfahrtsamt, Abschnitt 23	500 "		500	500	—
		156 127	(141 892)	(146 007 13)	
4. Hauswirtschaftlicher Unterricht:					
Erlös aus Speisenverkauf (Heubnerschule — 6. Büchle. — 5 000 ℳ, Herbartschule — 12. " — 5 000 ")	10 000		19 000	31 228	76 Heubnerschule (6. Bürgerschule): einschl. Kinderbewahranstalt.
5. Schülerwerkstätten:					
a) Schulgeld von 250 Schülern je 24 ℳ	6 000 ℳ				
b) " 80 Lehrern " 24 "	1 920 "				
c) Entschädigung für Arbeitsstoffe von 250 Schülern je 3 ℳ	750 "				
d) Bergl. von 80 Lehrern je 3 ℳ	240 "				
e) Staatsbeihilfe	750 "				
		9 660	—	—	
Summe I: 203 244 ℳ					
Seitenbetrag	203 244	403 080	485 245	93	